

# Der DKV-Newsletter



KANU@SPORT - Der DKV-Newsletter  
Nr. 06/05 vom 16.03.2005

## 1. Neue Mitarbeiter im Deutschen Kanu-Verband

Der Präsident des Deutschen Kanu-Verbandes, Ulrich Feldhoff, hat anlässlich der DKV-Haushaltsplanberatungen am 12. März 2005 in Duisburg neue Mitarbeiter berufen. Als neuer Ressortleiter Öffentlichkeitsarbeit wurde Jochen Schröder aus Niedersachsen ernannt. Er war bereits vorher viele Jahre als Referent für Öffentlichkeitsarbeit im Kanupolo tätig und bringt als ehemaliger Ausbildungsreferent im Landes-Kanu-Verband Niedersachsen umfangreiche Erfahrungen zum Thema Kanusport mit.

Für den zurückgetretenen Winfried Bremer wurde als neuer Ressortleiter Kanuslalom Markus Flechtner aus Nordrhein-Westfalen berufen. Markus Flechtner hat über viele Jahre den Kanuslalom als Referent für Öffentlichkeitsarbeit begleitet und bringt die entsprechenden Kenntnisse und Erfahrungen mit.

Besonders erfreulich ist, dass der Ausschuss für Freizeit- und Kanuwandertsport nunmehr mit 4 neuen Mitarbeitern besetzt werden konnte. Mit Petra Schellhorn konnte eine ausgebildete Fachübungsleiterin gewonnen werden, die im Hessischen Kanu-Verband Canadierschulungen durchführt und dort gleichzeitig die Frauenbeauftragte ist. Klaus Smolareck ist Kanulehrer und als Fachübungsleiter im Lehrteam des Bayerischen Kanu-Verbandes aktiv. Aufgrund seiner beruflichen Situation lebt er jedoch derzeit in Nordrhein-Westfalen. Hermann Thiebes war für 20 Jahre der Vorsitzende des Bezirks 1 (Obere Lippe) in Nordrhein-Westfalen. Innerhalb des Landesverbandes hat er im Ausschuss für Wasserbau mitgewirkt und ist aktives Mitglied im Wassersportteam des KV NRW. Mit Elisabeth Thielbörger konnte die Wandersportwartin des Landes-Kanu-Verbandes Niedersachsen zur Mitarbeit gewonnen werden. Sie besitzt ebenfalls die Fachübungsleiterlizenz und ist im Bereich der Ausbildung aktiv.

Die bisherigen Mitglieder im Freizeitsportausschuss, Uwe Dombrowsky aus Mecklenburg-Vorpommern und Thomas Bender aus Nordrhein-Westfalen, wurden als Mitglieder des Freizeitsportausschusses abberufen, haben sich aber bereit erklärt, dem DKV auch weiterhin als Berater zur Verfügung zu stehen.

\*\*\*\*\*

## 2. Neues Vorstandsmitglied im Kuratorium Sport und Natur

Auf der Mitgliederversammlung des Kuratoriums Sport und Natur am 04. März 2005 in Berlin wurde ein neues Mitglied in den Vorstand berufen. Für den zurückgetretenen Axel Berg aus München wurde nunmehr ein Reinhold Hemker aus Nordrhein-Westfalen berufen. Dieser ist seit 1994 Mitglied der SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages, dort Mitglied im Ausschuss für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft und unter anderem stellvertretendes Mitglied im Sportausschuss. Selbst betreibt er intensiv Triathlon in der sogenannten "Altersklasse 60" und hat sich auch schon in den fünfziger und sechziger Jahren für den evangelischen Jugendsport

engagiert. Das Kuratorium Sport und Natur vertritt über 3 Millionen Natursportler in Deutschland und ist damit die wichtigste Interessenvertretung für Natursport in Deutschland. Informationen über das Kuratorium Sport und Natur können auf der Homepage unter [www.kuratorium-sport-natur.de](http://www.kuratorium-sport-natur.de) abgefragt werden.

\*\*\*\*\*

### 3. Ist die Ammerregelung noch zu halten?

Der neu gewählte Ressortleiter Umwelt und Gewässer im Bayerischen Kanu-Verband ist besorgt über die Entwicklung an der Ammer. So sind immer häufiger Verstöße gegen die geltende Ammerverordnung erkennbar. Er bittet dringend darum, die bekannten Befahrungsregelungen unbedingt einzuhalten, insbesondere ausreichende Fahrtzeiten besonders bei Niedrigwasser zu beachten. Im Mai an Tagen mit hohen Befahrungshäufigkeiten sollte auf Fahrten auf der Ammer verzichtet werden. Vollständige Informationen zur Ammer gibt es auf der DKV-Homepage unter Info&Service / Gewässer / Gewässerdatenbank.

\*\*\*\*\*

### 4. Hat Ihr Verein Erfahrungen mit Kooperationen?

Kooperationen mit anderen Sport-Vereinen, mit Institutionen oder Kanu-Anbietern können Kanu-Vereine zukunftsfähiger machen. In einem der nächsten KANU-SPORT-Hefte möchten wir von Vereinen berichten, die Formen der Zusammenarbeit mit anderen Vereinen und Institutionen ausprobiert haben. Hierzu benötigen wir Ihre Hilfe. Hat Ihr Kanu-Verein Erfahrungen mit Kooperationen gesammelt? Wenn ja, wie sahen die aus? Uns interessiert auch, woran Bemühungen um Kooperation gegebenenfalls scheiterten? Welche Widerstände innerhalb des Vereins gilt es zu überwinden? Hat ihr Verein schon mal mit Institutionen wie Schulsport, Kirchen oder anderen Freizeitanbietern zusammen gearbeitet? Bestehen Kooperationen mit gewerblichen Kanuverleihern? Für Erfahrungsberichte oder kurze sachdienliche Hinweise wären wir dankbar. Senden Sie Ihre Informationen einfach per E-Mail an [Ulrich.Clausing@kanu.de](mailto:Ulrich.Clausing@kanu.de). Wichtig: Fügen Sie unbedingt eine Telefonnummer bei, unter der wir Sie tagsüber erreichen können.

\*\*\*\*\*

Verantwortlich: Deutscher Kanu-Verband e.V., Olaf Winter, Bertaallee 8, 47055 Duisburg, Telefon (02 03) 9 97 59-0, Telefax (02 03) 9 97 59-60, E-Mail [service@kanu.de](mailto:service@kanu.de)